Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **126 (1984)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BUCHBESPRECHUNG

Praxis der Grosstierchirurgie. Herausgeber: *A. Simon Turner* und *C. Wayne McIlwraith;* übersetzt von U. Schatzmann, Ferdinand-Enke-Verlag, Stuttgart 1983, 248 Seiten, 540 Abbildungen, DM 168.—.

Ein modernes Nachschlagewerk in deutscher Sprache über chirurgische Eingriffe beim Grosstier wird bestimmt von vielen praktizierenden Tierärzten begrüsst werden.

Das Buch ist in 17 Kapitel gegliedert, wovon acht allgemeinen chirurgischen Prinzipien und neun den speziellen operativen Techniken beim Pferd, Rind, Schwein und bei der Ziege gewidmet sind. Dem Leser fallen vorerst die sehr klare, präzise und kurzgefasste Ausdrucksweise und die guten Illustrationen auf. Im allgemeinen Teil werden präoperative Massnahmen, Anästhesie und Flüssigkeitstherapie, chirurgische Instrumente, Nahtmaterialien und Nadeln, Knoten und Ligaturen, Nahtmethoden, Wundbehandlung und Verwendung von Drains und die plastischen Methoden der Chirurgie beschrieben. Bestehen verschiedene anerkannte Ansichten, so verweisen die Autoren auf Literaturangaben und überlassen dem Leser die Wahl nach seinem «persönlichen Geschmack». Trotz diesem an sich begrüssenswerten Vorgehen vermisst der Leser oftmals die persönliche Ansicht der Autoren aufgrund ihrer eigenen Erfahrung.

Im speziellen Teil werden ausgewählte Eingriffe beim Grosstier besprochen, welche nach Ansicht der Autoren zum grössten Teil ohne voll ausgerüstete Klinik im Feld durchführbar sind. Die Eingriffe werden präzis beschrieben und mit vorzüglichen Abbildungen illustriert. Die Abbildungen sind so im Text plaziert, dass ein Hin- und Herblättern unnötig ist. Die Eingriffe bei Pferd und Rind dominieren; diejenigen an Schweinen und Ziegen beschränken sich auf die letzten Seiten des Buches. Fragwürdig erscheint dem Rezensenten die Auswahl der vorgestellten Operationstechniken; Hufchirurgie, Klauenchirurgie (mit Ausnahme der Klauenamputation), Behandlung von Frakturen oder Unfallverletzungen werden gar nicht erwähnt. Der Leser findet jedoch ziemlich umfassende Angaben über die operative Penisverlagerung und Epididymektomie zur Vorbereitung des Suchstieres, oder Rippenresektion und Perikardiotomie beim Rind. Die Angaben über Gelenkschirurgie beim Pferd beschränken sich auf zwei Eingriffe (Interkarpalgelenk und Fesselgelenk); die mediane Laparotomie und abdominale Exploration nehmen nur sechs Seiten in Anspruch. Sicher ist es nicht leicht, eine Auswahl zu treffen, welche sowohl für amerikanische als auch für europäische Verhältnisse zweckmässig ist. Man kann sich aber fragen, ob es nicht besser gewesen wäre, sich ausschliesslich auf Eingriffe beim Pferd oder beim Rind zu beschränken.

Was die Gesamtbeurteilung betrifft, so ist das Buch ein wertvolles Nachschlagewerk für den Grosstierpraktiker wegen seiner klaren, kurzgefassten, reich illustrierten Informationen über die häufigsten chirurgischen Eingriffe. Für den Studenten bietet dieses Werk eine zusätzliche, jedoch nicht unbedingt vollständige Informationsquelle. *M. Hermann,* Zürich

VERSCHIEDENES

Reichsinstitut für die Volksgesundheit und Umwelthygiene, Bilthoven, Niederlande

Auf 1. Januar 1984 werden das Reichsinstitut für die Volksgesundheit, das Reichsinstitut für Trinkwasserversorgung und das Institut für Abfallforschung zu einem Institut zusammengefügt, das den Namen «Reichsinstitut für die Volksgesundheit und Umwelthygiene» (RIVM) erhält. Nach Vollendung des Neubaues wird das Institut im Laufe des Jahres 1986 in seinem gesamten Umfang in Bilthoven sein. Das Institut umfasst drei Hauptsektoren und zwar Mikrobiologie und Immunologie (Leiter: Dr. E. J. Ruitenberg), Pharmakologie und Toxikologie (Leiter: Dr. R. Kroes) und Chemie und Physik (Leiter: Ir. P. Santema). Dr. H. Cohen ist per 1. Januar 1984 zum Generaldirektor und Prof. Dr. E. H. Kampelmacher zum stellvertretenden Generaldirektor ernannt worden.